



Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden
Rundschreiben vom 13.04.2022

**) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. **) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland*

Witterung

Für morgen Nachmittag werden Schauer/ Niederschläge vorhergesagt. Übers Oster-Wochenende bleibt es trocken mit Tagestemperaturen zwischen 15-20°C.

Kernobst

Schorf, Mehltau: Laut Prognosemodell WELTE, kommt es an der Station in Mengen durch den vorhergesagten Niederschlag zu leichten bis mittlere Infektionen.

Wir empfehlen vor dem nächsten Niederschlag eine Vorlagebehandlung mit z.B. Delan WG 0,25 kg* oder bei blühenden Sorten mit einem Captan-haltigen Fungizid, wie z.B. Malvin WG 0,6 kg*.

Durch die vorhergesagte Erwärmung steigt das Infektionsrisiko für Apfelmehltau. Bei mehltauanfälligen Apfelsorten empfehlen wir in Tankmischung mit dem Schorffungizid z.B. Flint 0,05 kg*.

Bei Captan einige Tage Abstand zur Ölbehandlung einhalten.

Feuerbrand: Die jetzige Feuerbrandprognose gibt an, dass es nur in Anlagen in denen es starken Vorjahresbefall gab, evtl. zu günstigen Infektionsbedingungen kommen kann. Ob es zur Infektion kommt hängt stark davon ab wie sehr der Sahara-Staub Einfluss auf die morgige Temperatur hat und wieviel Niederschlag kommt. Sobald wir die Situation genauer abschätzen können, warnen wir nochmal explizit. LMA: (nach Art. 53; 10 kg/ha/m) am Infektionstag ausbringen. LMA ist mischbar mit gängigen Fungiziden und Insektiziden (erst das Fungizid/Insektizid auflösen, dann die LMA-Lösung zumischen). Beachten Sie die langsame Löslichkeit von LMA, zudem nicht direkt im Spritzenfass auflösen. LMA ist daher vor ab aufzulösen. Dies kann auch ein Tag vor dem Anwenden der Spritzbrühe erfolgen. Gewässerabstände: 50%=20m; 75% = 15m; 90% = 5m

Blossom Protect: Der „alte“ Zusatzstoff (Buffer Protect) darf seit dem 14.02.22 nicht mehr angewendet werden – kein Aufbruch, kein Abverkauf. Ein neuer Zusatzstoff wurde entwickelt, Buffer Protect NT (jetzt nur noch 3 kg/ha/mKH); nach Herstellerangaben wird damit die Wirkung verbessert.

Buffer Protect NT 3,0 kg/ha/m + Blossom Protect 0,75 kg/ha/m sollte ein Tag vor den Infektionsbedingungen ausgebracht werden. Es kann nicht mit gängigen Fungiziden (außer Sercadis und Netzschwefel) gemischt werden. Deshalb Schorfbbehandlungen am Tag vor der Anwendung von Blossom Protect oder erst zwei Tage danach durchführen. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise der Gebrauchsanleitung. Laut Mitteilung der Firma ist Blossom Protect bei einer Lagertemperatur von 8° C auch noch nach einer Lagerdauer von max. 30 Monaten wirksam. BlossomProtect kann ggf. Berostung (Anzahl Applikationen, Sortenunterschiede, Kulturabhängig) verursachen. Bei geringeren Anwendungshäufigkeiten ist die Berostungsgefahr geringer. Auch hierzu gibt der Hersteller umfangreiche Informationen, die zu beachten sind. Gewässerabstände: 50%=15 m; 75%=10 m, 90%=5 m

Stein und Kernobst

Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald
Europaplatz 3
79206 Breisach
www.Breisgau-Hochschwarzwald.de
www.landwirtschaft-bw.info

Claire Bles
Mobil 0162 2550 672
Tel. 0761 2187 5834
Fax 0761 2187 775834
claire.bles@lkbh.de

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Frostspanner

Erste Rapchen sind zu finden, der Befall ist bisher nur auf niedrigem Niveau. Das warme Wetter sollte für **Kontrollen** genutzt werden. Nur bei überschreiten der Schadschwellen/ Bekampfungswerte ist eine Behandlung einzuplanen. Bekampfungswerte:

Zwetschgen und Brennkirschen: 10-15 % befallene Blutenbuschel.

Tafelkirschen: 5-8 % befallene Blutenbuschel.

Empfohlene Mittel: Xentari 0,5 kg*, Dipel DF 0,33 kg* oder FlorBac 0,5 kg*. Diese Produkte enthalten Bacillus thuringiensis und wirken gut auf junge Larven (L1 und L2) und wenn die Anwendung bei Temperaturen über 15°C erfolgt. Die Mischung mit Fungiziden ist möglich.

Mimic (B4, nicht bienengefahrllich) 0,25 l* kann in Zwetschgen, Mirabellen und Kirschen bis Ende der Blüte eingesetzt werden. Kein Einsatz neben Beerenobst wegen Abdriftgefahr!

Steward 0,085 kg* (§ 22, max. 1x, B1, bienengefahrllich! Aufbrauchfrist 19.09.22) kann in Brennkirsche und Brennmirabelle/ Brennpflaume nach der Blüte eingesetzt werden. Bluhender Unterwuchs ist vor einer Behandlung zu mulchen.

In Tafelkirsche und Zwetschge wird der Einsatz von Steward nicht empfohlen.

Kirschen: Blutenmonilia

Vor erneuten Niederschlägen sollte eine Behandlung mit z.B. Score 0,075 l*, Signum 0,25 kg* oder Systhane 20 EW 0,225 l* (Aufbrauch bis 30.11.22) erfolgen. Bei Tafelkirschen ist Luna Experience für die Fruchtmonilia-Bekämpfung vorgesehen, dort also eines der anderen Fungizide einsetzen, z.B. auch Switch 0,2 kg* oder Signum 0,25 kg*. Die milden Temperaturen sind günstig für den Einsatz von Azolen.

Zulassung

Notfallzulassung

Für Spruzit Neu gegen Blattläuse und beiende Insekten bei Süß- und Sauerkirschen, nur im ökologischen Anbau, vom 01.04. bis 29.07.22, mit 3,5 l* in max. 500 l Wasser/ha und Meter Kronenhöhe, max. 2x, Abstand mind. 5 Tage, nach bei Befallsbeginn bzw. bei Auftreten erster Symptome, Gewässer Abstandsaufgabe NW607-1: 20 m bei 90 % Abdriftminderung, WZ 3 Tage

Termine

IP-Termine in Präsenz:

Dienstag den **19.04.2022** im **Raum Lörrach**

Egringen 9:30-12:00 Uhr (in der Gemeinschaftsanlage)

Nidereggenen 13:30- 16:00 Uhr (beim Stall)

Hinweise

Zum gestrigen IP-Protokoll: Gibb 3 wird nur mit Max. 10 Tabl. /ha empfohlen, nicht pro haKh.

Wichtige Info an Marktanlieferer: Für die Fruchtmoniliabekampfung bei **Tafelkirschen** dieses Jahr nur das Luna experience verwenden und keinesfalls das Signum. Grund: Zu viele Wirkstoffe.

Ein schönes, langes Osterwochenende gewünscht.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.
